

Einladung

Immer das richtige Holz vor der Hütte - ökosoziale Verantwortung in Holzberufen

Eine Fortbildung für MultiplikatorInnen in der beruflichen Bildung

20. bis 22. April 2007 in Berlin,
EPIZ e.V., Schillerstraße 59, 10627 Berlin



Kornelia Freier (EPIZ) und Christian Offer (ecodevelop)

Wie kann ich BerufsanfängerInnen im Holzbereich für ökosoziale Verantwortung sensibilisieren und globales Lernen in die Lernfeld-Arbeit einflechten?
Aus welchen Wäldern stammt unser Holz und wie ist ihr Zustand?
Welche Ursachen und Auswirkungen hat der Raubbau? Existieren Nachhaltigkeitskonzepte und Urwaldschutz-Gesetze? Welche Wege nimmt der Welt-Holzhandel? Welche Eigenschaften haben exotische und heimische Hölzer? Welche Alternativen gibt es zu Edelhölzern? Welchen Nachhaltigkeits-Siegeln kann ich vertrauen? Diesen Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen im Workshop nachgehen. Wir stellen Ihnen zu diesem Thema aufbereitete didaktische Materialien in Form von Lernsituation vor. Ganz Lernfeld typisch gehen wir dabei von einem Kundenauftrag aus:

Liselotte Fein	Anfrage	27.01.2007
Von: Lieselotte Fein	An: hobelnobel GmbH, Herr Nobel	
	CC: Herr Hobel	
Betreff: Anfrage Frühstücksbrettchen		
<p>Sehr geehrter Herr Nobel, lieber Herr Hobel, vor nunmehr zwei Jahren haben Sie für mein Café „Morgenrot“ die Theke getischlert, mit der ich sehr zufrieden bin. Diesmal wende ich mich mit einer etwas kleineren Anfrage an Sie. Ich möchte das Inventar meines Cafés um 20 Frühstücksbrettchen von ca. 200 mm x 250 mm Größe erweitern. Sie sollen edel aussehen, lange halten, spülmaschinenfest sein und dürfen keinen Schimmel ansetzen. Ich kann mir sehr gut eine Kombination aus zwei verschiedenen Hölzern vorstellen. Ein exotisches Holz würde besonders gut zum Ambiente des Cafés passen. Dabei wäre mir sehr wichtig, dass das Holz sozial und ökologisch astrein ist. Über ein Angebot bis Ende nächster Woche würde ich mich freuen Die Lieferung sollte möglichst bis 03.03. erfolgen. Bei entsprechendem günstigem Angebot ist auch eine größere Menge denkbar.</p> <p>Mit herzlichen Grüßen L. Fein</p>		

Das didaktische Material wird nach Ihrem Feedback in eine virtuelle Lernplattform eingestellt, die Ihnen dann von jedem Ort aus zur Verfügung steht

Bereichern Sie den Workshop mit Ihren Erfahrungen!

Freitag, 20.4.2007

14.00 - 16.00 Uhr: Globales Lernen zum Thema Holz und Wald – interaktiver Einstieg

16.30 - 17.30 Uhr: Didaktik der Lernfeld-Arbeit – Aktivierung und Austausch,
Elmar Josten, OSZ Holztechnik

17.30 - 19.00 Uhr: Der Wert der Vielfalt: Situation der Wälder – Impuls und Gruppenarbeit

Samstag, 21.4.2007

10.00 - 11.00 Uhr: Ergebnisse der Gruppenrecherchen zur Waldökologie

11.00 - 13.00 Uhr: Auf Tuchfühlung mit Wald und Holz - erlebnispädagogische Exkursion
zum Lietzensee, *Nadine Markgraf, futurum*

14.00 - 15.30 Uhr: Edelholz oder Holz-Veredelung? Exotische Hölzer und ihre Alternativen –
Holzproben, Verarbeitungstests.
Im Gespräch: *Jürgen Schanze/Thermoholz Spreewald GmbH (angefragt)*

15.30 - 17.00 Uhr: Volkswirtschaftliche Analyse der Waldzerstörung – Rollenspiel,
ARA-Waldkoffer

17.30 - 19.00 Uhr: Lösungsansätze: Kriterien für eine sozial und ökologisch nachhaltige
Waldwirtschaft, Vergleich von Siegeln
Impuls (Vertreter von FSC Deutschland, angefragt) und Projektarbeit

Sonntag, 22.4.2007

10.00 - 11.00 Uhr: Welchem Siegel kann ich trauen? Raubbau-Meranti im Bundestag
Film und Diskussion

11.00 - 13.00 Uhr: Erstellung eines ökosozial tragfähigen Kundenangebots
Kalkulation/ Skizzen

13.30 - 15.00 Uhr: Methodisch-didaktische Reflexion in großer Runde
Erwartungen und Problemlösungen in der Lernfeld-Arbeit

Die Teilnahme kostet 20,00€. Die Veranstaltung findet im EPIZ e.V., Schillerstraße 59, 10627 Berlin statt. Rückfragen und Anmeldungen bis 15.3.2007 per Email: freier@epiz-berlin.de oder telefonisch: 030-61203954. Der Workshop ist Teil der Modellregion Berliner Wald und Holz (Bi-FONA-Wald) und wird aus Mitteln des Bundesinstituts für Berufsbildung gefördert.

Das Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum - EPIZ e.V. Berlin ist ein Zentrum für Globales Lernen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Konzeption und Durchführung von Bildungs- und Fortbildungsveranstaltungen für SchülerInnen und LehrerInnen, von Projekten und Aktionen für allgemeinbildende und berufliche Schulen, für die außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung sowie für Unternehmen. Weiteres Herzstück ist die EPIZ-Mediothek. Wir sammeln und verleihen pädagogisch-didaktische und Informationsmaterialien zur Nord-Süd-Thematik und zum Globalen Lernen - ein hoch spezialisiertes, einzigartiges Angebot in Berlin. Zu unseren Arbeitsgebieten gehören außerdem: Vernetzung und Qualifizierung von Initiativen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Berlin, Entwicklung von Materialien und Medien für Globales Lernen, fachliche Beratung zu Inhalten, Didaktik und Methoden des Globalen Lernens. Mehr über unsere Arbeit erfahren Sie hier auf unserer Homepage: www.epiz-berlin.de